

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 192.

Montag den 17. August

1868.

Bekanntmachung.

Die Unterstützung der Wetterbeschädigten
in den Ämtern Selters, Hachenburg
und Limburg betr.

In Gemäßheit der nachstehenden von Königlich Polizeidirection zur Erledigung hierher gelangten Verfügung der Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, dahier vom 28. v. M. hat der Gemeinderath beschlossen, zur Erhebung einer Collecte in hiesiger Stadt zwei Collectanten anzunehmen und die Einwohner unserer Stadt um geneigte Betheiligung dabei zu ersuchen.

Indem letzteres hiermit geschieht, diene zugleich zur gefälligen Bemessung, daß die Collectanten mit diesseits beglaubigten Einzeichnungslisten versehen sind.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Wiesbaden, den 28. Juli 1868.

Am 25. und 31. Mai d. J. entlud sich über die Gemarkungen Herschbach, Marienhäusen, Schenkelberg, Linden, Schmidthahn, Dreifelden, Helferskirchen, Wirscheid, Grenzau, Stromberg, Caan, Alsbach und Nauort, Amts Selters, Hachenburg, Alpenrod, Altstadt, Berod, Borod, Gehlert, Höchstenbach, Lochum, Merkelbach, Mittelhartert, Mudensbach, Müschenbach, Niederhattert, Niedermörsbach, Oberhattert, Wahlrod, Wellenbach, Wied und Winkelbach, Amts Hachenburg, ein schweres von äußerst heftigem Hagelschlag begleitetes Gewitter, welches in wenigen Minuten sowohl die Wintererndte vollständig vernichtete, als auch die Sommerfrüchte und Futterkräuter stark beschädigte und hiermit die begründete Hoffnung auf eine in jeder Beziehung gesegnete Erndte mit einem Male zerstörte.

Dieses Unwetter hat sich am 1. Juni d. J. in einigen der oben genannten Gemeinden des Amts Hachenburg wiederholt und hierbei auch die Einwohner der Gemeinde Ohn, Amts Limburg, in gleichem Maße hart heimgesucht. Der hierdurch in den gedachten Gemeinden verursachte Schaden kann, soweit er sich bis jetzt nach den gemachten Erhebungen feststellen läßt, zu 100,000 Thalern veranschlagt werden. Dieser Hagelschaden wird aber um so schwerer empfunden werden, als die meisten der betroffenen Gemeinden und deren Bewohner arm und alle Vorräthe früherer geringen Erndten gänzlich aufgezehrt sind.

Zur Vinderung des in den genannten Gemeinden hervorgerufenen Nothstandes ist daher durch Erlass des Herrn Ober-Präsidenten zu Cassel vom 17. l. Mts. auf unsern Antrag die Abhaltung einer Haus-Collecte in dem hiesigen Regierungsbezirk gestattet worden. Em. Hochwohlgeboren ersuchen wir demgemäß diese Collecte, welche durch die Ortsvorstände abzuhalten ist, sofort in Vollzug zu setzen und die eingegangenen Beträge an die Kgl. Regierungshauptkasse hier

abzuführen. Nach Beendigung der stattgehabten Collette sehen wir sodann einer gefälligen Anzeige und der Vorlage eines Verzeichnisses über die gesammelten Beträge entgegen. Eine entsprechende Anzahl von Nebeneemplaren dieser Circular-Verfügung fügen wir für die Königlichen Aemter hier bei.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
v. Meusel.

Bei dem hiesigen Kreisgerichts-Gefängnisse sollen 14 Fenster mit Drahtgitter versehen und die Schlosser-, Drahtflechter- und Tüncherarbeiten hierzu an den Mindestfordernden übergeben werden. Es ist zur Vergebung dieser Arbeiten auf

Montag den 17. August früh 9 Uhr

Termin im Bureau des Gefängniß-Inspectors auf dem Wickersberge anberaumt und sind daselbst die Bedingungen und der Anschlag während der Zeit von von früh 9—1 Uhr und Nachmittags 3—6 Uhr einzusehen.

Wiesbaden, den 13. August 1868. Der Königliche Staats-Anwalt.
473 Morig.

A u f f o r d e r u n g.

Die Schüler des Gelehrten- und Realgymnasiums dahier, resp. deren Eltern oder Vormündern werden hiermit aufgefordert, das noch rückstehende Schulgeld vom Sommersemester l. J. innerhalb der nächsten 8 Tagen anher zu entrichten.

Wiesbaden, den 13. August 1868. Königliche Receptur.
484a Reichmann.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung der Klassensteuer- und Einkommensteuer-Rollen pro 1869 betreffend:

Behufs Aufstellung der vorstehend bezeichneten Rollen ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in hiesiger Stadt nöthig geworden.

Zu diesem Zwecke werden in den nächsten Tagen den Hauseigenthümern und den Familienhäuptern die zur Aufstellung der Verzeichnisse des Personenstandes aller in ihren Gebäuden wohnenden und zu ihren Familien gehörenden Personen erforderlichen Formulare zugestellt werden.

Die Formulare sind auszufüllen und werden demnächst an noch näher bezeichneten Tagen in den einzelnen Haushaltungen abgeholt werden. — Unter Bezugnahme auf die auf der Rückseite der Formulare stehende Aufforderung, sowie die in Bezug genommenen gesetzlichen Bestimmungen wird darauf aufmerksam gemacht, daß den mit der Abnahme der Verzeichnisse betrauten Beamten jede weitere gesetzliche Auskunft pünktlichst zu ertheilen ist.

Hiermit bemerke ich Folgendes:

1) In die Verzeichnisse sind sämtliche Einwohner einzutragen, also auch diejenigen, welche der klassificirten Einkommensteuer unterliegen, ferner diejenigen, welche zur Zeit der Veranlagung des Arbeits-Verdienstes wegen oder aus anderen Gründen zeitweise abwesend sind, sowie diejenigen, welche in eine andere Gemeinde zu verziehen beabsichtigen, aber noch nicht verzogen sind.

Ebenso sind in denselben Verzeichnissen sämtliche Mitglieder der Familie einschließlich der Diensthoten, Handwerksgehülfsen, Lehrlinge u. s. w., sowie auch alle Personen, welche weder einer Familie angehören, noch eine eigene Haushaltung führen, aber im Hause wohnen, nach Namen, Vornamen, Stand oder Gewerbe und Alter genau aufzunehmen. *(abw. für Wohnen)*

2) Söhne und Töchter, die einen dauernden Verdienst außerhalb haben, sind in die Verzeichnisse nicht aufzunehmen.

3) Wenn Mann und Frau an verschiedenen Orten, aber in ungetrennter

Ehe leben, so sind nicht 2 Haushaltungen vorhanden, selbst wenn die Frau an dem Orte, wo sie wohnt, eine besondere Haushaltung führt.

4) Bei den nur vorübergehend hier in Arbeit stehenden verheiratheten Personen ist anzugeben, wo deren Familie wohnt.

5) Gesellen und Lehrlinge, die bei dem Meister oder Lehrherrn in Kost und Wohnung sich befinden, sind von diesem speciell anzugeben; wohnen dieselben aber außerhalb, so sind sie von denjenigen Familien nachzuweisen, in deren Logis sie sich befinden.

6) Ausländer, welche im Inlande Grundbesitz haben, sind, sofern die Gesamtheit desselben ein Einkommen von 1000 Thlr. gewährt, zur Entrichtung der Einkommensteuer verpflichtet; ebenso auch Ausländer, welche im Inlande gewerbliche oder Handels-Anlagen besitzen oder an solchen theilhaftig sind. — Auch andere Ausländer sind dieser Steuer unterworfen, wenn sie sich des Erwerbes wegen oder länger als ein Jahr im Preussischen Staate aufhalten.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

E i n l a d u n g.

Die Commissionen zur Berathung des Entwurfs einer Stadtordnung für Wiesbaden werden zu einer gemeinschaftlichen Berathung auf Montag den 17. I. M. Nachmittags 3 Uhr in das Rathhaus hier selbst eingeladen.

Wiesbaden, den 15. August 1868.

Der Bürgermeister.

Lanz.

N o t i z e n.

Heute Montag den 17. August, Vormittags 9 Uhr:

Bergebung der Anfertigung von Drahtgitter vor 14 Fenster des hiesigen Kreisgerichts-Gefängnisses, in dem Bureau des Gefängnis-Inspectors auf dem Michaelsberg. (S. heutiges Blatt.)

Mobilien-Versteigerung der Fräul. Rosalie Barth, Adolphstraße 12. (S. heutiges Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Pflasterung von Trottoirs und bei Chauffirung der Feldstraße dahier vorkommende Arbeiten, in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 191.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Aepfel, Birnen und Zwetschen auf den Bäumen der Herren Reinhard Schmidt und Adam Blum und der Frau Johann Heinrich Jacob Wwe. Der Anfang wird am Dohheimerweg an der Zintgraff'schen Eisengießerei gemacht. (S. Tgbl. 191.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der Zwetschen von 14 städtischen Bäumen im Würzgarten unter der Neumühle, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 191.)

Vortheilhafter Hausverkauf.

Ein massives, neuerbautes Wohnhaus in schönster Lage einer Fabrikstadt Thüringens ist Familienverhältnisse wegen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 4600 Thlr. Dasselbe besteht aus 9 heizbaren Zimmern, elegant ausmöblirt. Miethsertrag 244 Thlr. jährlich nebst freier Wohnung und freiem Auskommen ohne Geschäft. Näheres bei **Karl Burkhart**, Schulgasse 1 in Wiesbaden. 15222

Frische Butter und Eier fortwährend zu haben bei **Joh. Kremer**, Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 15191

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Die von den Vereinsmitgliedern eingereichten Abrechnungsbücher, in welche der Stand ihres Guthabens zu Ende des Jahres 1867 eingetragen worden ist, können von heute an auf dem Bureau des Vereins abgeholt werden.

Wiesbaden, den 17. August 1868.

Verwaltung des Vorschußvereins.

Der Director.

Brück.

303

Bürger-Verein.

**Samstag den 23. August l. J. findet ein Ausflug
nach Oestrich ins „Hôtel Steinheimer“**

statt, wozu wir die Vereinsmitglieder nebst ihren Angehörigen freundlichst einladen.

Abfahrt Mittags 3 Uhr mit der Staatsbahn.
369 **Der Vorstand.**



Markt 7.

499

Ganz frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (Barbues), Hechte, Backfische etc.

Gartenlocal zum „Bayrischen Hof“.

Heute Montag den 17. August:

Großes Vocal- u. Instrumental-Concert

der rheinischen Sängergesellschaft Geschwister Forst und des Salon-Comikers
Herrn Robert Bruchmann.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

15231

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße.

Heute Montag den 17. August:

Gesangs-Soirée

von dem Comiker Robert Nühle, der Localsängerin J. Nühle und dem Sänger
Eduard Gasser aus Throl.

NB. Lieder ohne Worte auf dem Metallophons.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

15210

Piano und Pianino

zum Vermiethen und Verkauf empfiehlt

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 15146

Geschäfts-, Stadt-, Land- und Herrschaftshäuser sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch die Agentur von **J. Kamberger, Bahnhofstraße 12 im Seitenbau.** 15229

Faulbrunnenstraße 10 ist ein einthüriger Kleider- und ein zweithüriger Küchenschrank billig zu verkaufen. 15234

Ein Chaislong (neu), ist billig zu verl. Marktplat 3, Hinterh. 15236

Suppen-Anstalt.

Montag den 17. August l. J. wird wieder Suppe gekocht und in der Anstalt auf dem Heidenberg ausgegeben

Der Vorstand. 391

Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Bernh. Jonas,

Langgasse Nr. 25.

15156

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unterm Heutigen eine

Conditorei

von Schweizer, Englischen, Französischen und Deutschen Backwerken

eröffnet habe und bitte unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung um geneigten Zuspruch.

Wiesbaden, den 7. August 1868

Louis Dressing,

Ellenbogengasse 13.

14596

C a f e

in großer Auswahl, reinschmeckend von 28 kr., 42 kr. per Pfund empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

NB. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich, bis zu meinem Widerruf feinen **brannen Java-Café** kaufe und mit 42 kr. das Pfund bezahle.

15114

Der Obige.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Eine große Quantität schöner **Mirabellen** und **Heineclauden** sind von den Bäumen zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

505

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig, Reparaturen werden schnell besorgt, Doppel-
pumpen leihweise, bei **Heinrich Jacob**, Heleneustraße 12. 15082

Neugasse
Nr. 5.

Zum Anker.

Neugasse
Nr. 5.

Von heute an wieder in Zapf und frisch vom Eise den so beliebten **Speier-
ling-Apfelwein**, sowie ein frisches Glas **Bier**. 15095

Cur- & Bade-Etablissement Beau-Site.

Reducirte Preise der kalten und warmen Bäder.

Regen-, Douch- und Vollbad ohne Wasche 10, mit Wasche 12 fr.

Warme Bäder ohne Wasche 15, mit Wasche 18 fr. 505

Russische Dampf- und Nieferradelbäder zu jeder Tageszeit.

An einer der frequentesten äußeren Straßen der Stadt ist 1 Morgen Land,
sich zu Bauplätzen oder Anlage von Gärtnerei, Bleiche, zc. besonders geeignet,
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 14894

Ein gebrauchter **Porzellanofen** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt
die Expedition. 14894

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität, frisch aus den Gruben und sehr stückreich, lasse ich
gegenwärtig in Viebrich ausladen.

Emil Willms, Westritzstraße 20. 14603

Wegen vorgerückter Sommer-Saison verkaufe sämt-
liche noch vorrätzig **Sommerartikel**, wie:

Complete Herren-Anzüge, schöne **Jaquets** und
Paletots nach dem neuesten Schnitt
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

L. Hirsch,

14926

Langgasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Ausverkauf.

Durch Eingang eines Fabrik-Geschäftes wurde mir eine große Auswahl in
Besatz-Artikeln, **Krausen**, **Knöpfen**, **Schleiern**, **Halstbinden**, **Strümpfen**,
Korsetten, **Handschuhen**, **Blonsen**, sowie eine große Parthie **Bänder**,
zum Ausverkauf übergeben, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11.

Goldgasse 12, **Karl Eichhorn,** Goldgasse 12,

empfiehlt sein wohlassortirtes

Korbwaaren- und Korbmöbel-Lager

zu äußerst billigen Preisen.

NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

15164

Keltern,

mehrere, mit eisernen Schrauben sind zu verkaufen bei

Zimmermeister **Honjad** in Viebrich. 15167

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

a 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Gelée-gläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13347

Schmidt-Fassbinder, H. Burgstraße 1.

Prima Schweizerkäse (ächt Emmenthaler),

besonders saftig; — Schmelzbutter etc. empfehle wie meine übrigen Specereiwaren zu den billigsten Preisen.

A. Schirmer, Markt 10. 15046

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Dörsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Keltern & Aepfelmühlen

sind nach verbesserter Construction zu sehr billigen Preisen zu beziehen bei

15110

W. Gail, Dörsheimerstraße 29a.

Tapezierstärke

beste Qualität, per Pfund 8 Kreuzer bei

J. Haub, Mühlgasse 13. 15118

Vorzügliche Sandkartoffeln

per Kumpf 6 kr. empfiehlt

H. Bossong, Kirchgasse 18. 15126

Ein neues **Chaislongue** ist zu verk. Michelsberg 28, Hinterh. 15159

Das **Spalier** in der Goldgasse 20 ist zu verkaufen. Zu erfragen Kirchgasse 6 bei Bartels. 15161

Zwei **Porzellanöfen,** Neuwieder Fabrikat, (Holzfeuerung) sind billig zu verkaufen Langgasse 27.

Römerberg 6 sind gepflückte **Frühäpfel** per Kumpf 10 kr. und **Reiseäpfel** per Kumpf 6 kr. zu haben. 15057

Nerostraße 11 sind gute **Rothbirnen** der Apf. zu 12 kr. zu haben. 15071

Ein noch ganz neuer, braun lackirter **Biegenkorb** ist zu verkaufen Mühlgasse 4. 15128

Hochstätte 9 sind **Frühäpfel** per Kumpf 10 und 6 kr. zu haben. 15144

Heidenberg 7 beste **Sandkartoffeln** per Kumpf 7 Kreuzer zu haben. 15181

Steinerne Einmachständer und Töpfe in allen Größen empfiehlt billigst

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 13439

Modes de Paris.

Ich habe die Ehre, die Damen zu benachrichtigen, daß ich noch sämtlichen Vorrath von Modeartikeln zu sehr billigen Preisen ausverkaufe.

M. Ruetz, Taunusstraße 27, Bel-Etage. 15225

M^{me} Ruetz, Modes de Paris,

a l'honneur d'annoncer aux dames, que désirant ne pas remporter des marchandises Elle vendra ce qui lui reste de chapeaux et autres avec un très grand rabais.

Son magasin est Taunusstrasse 27, bel Étage. 15225

Billig zu verkaufen: Kommoden, Kleiderschränke, Tische, Sessel, Stühle, Bettstellen, Kinderbettstellen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen von 2 fl. an, Roßhaar- und Seegrass-Matratzen, alle Arten Betten und mehrere Tischdecken, Spiegelgasse 11. 15221

Guter Sand

für Verputz und Mauerwerk wird täglich billig abgegeben an meinem Hause Emserstraße 29d. Louis Hartmann. 15037

Süße und andere Sorten Äpfel sind zu haben Mühlgasse 2. 15235

Gesucht wird Stallung für ein Pferd nebst Remise für eine Chaise oder auch nur ein Verdeck für dieselbe. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes mit Lage und Preis bemerkt unter der Chiffre G. S. abzugeben. 15188

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs
von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr.
Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Heute Montag den 17. August.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Schützenverein.
Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale
des Herrn Pamsbach, Häfnergasse.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt 14. August.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9	54	— 56
20 Frz.-Stücke . .	9	29½	— 30½
Russ. Imperiales . .	9	47	— 49
Preuß. Fried. d'or . .	9	58½	— 59½
Dufaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns . .	11	54	— 58
Preuß. Cassenscheine	1	44½	— 45½
Dollars in Gold . .	2	27	— 28

Wechsel = Course.

Amsterdam 100 ¼ 1/8 b.	
Berlin 105 ¼ B. 104 7/8 G.	
Elbn 105 1/8 B.	
Hamburg 88 1/4 B.	
Leipzig 105 B.	
London 119 1/2 G.	
Paris 94 7/8 G.	
Wien 1 4 1/8 B. 1/8 G.	
Disconto 3 0/0 G.	(Mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 192) 17. August 1868

Bekanntmachung.

In Folge der von verschiedenen Seiten gestellten Anträge um frühere Eröffnung der niederen Jagd, haben wir auf Grund der Bestimmungen in §. 30 des Gesetzes vom 6. Januar 1860 über Bestrafung der Forst-, Jagd- und Fischerei-Vergehen in dem ehemaligen Herzogthum Nassau beschlossen, die Eröffnung der Jagd in dem Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausschluß der ehemals Großherzoglich Hessen-Nomurgischen und Frankfurter Gebietstheile, bezüglich deren gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, mit Rücksicht auf die diesjährige frühzeitige Erndte auf den 17. August l. Js. zu bestimmen, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 10. August 1868.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
gez. von Die st.

Bekanntmachung.

Da das bisherige hiesige Rathhaus dem Bedürfnisse der städtischen Verwaltung nicht mehr entspricht, so wird dasselbe zufolge Beschlusses des Gemeinderaths vom 10. d. M. zur Vermietung auf längere Zeit, oder zum Verkaufe hiermit ausgeschrieben.

Das Haus ist 72' 2" lang, 48' 4" tief, massiv in Stein erbaut, zweistöckig, enthält mit dem Hofraum 21 Ruthen 41 Schuhe Flächenmaas, hat drei geräumige gewölbte gute Keller mit Schrotgängen von der Straße aus und 2 Ein- und Aus-Fahrten.

Die Lage des Hauses in der Mitte der Stadt an der sehr frequenten Marktstraße und an dem Marktplatz, gegenüber dem Königlichen Palais macht dasselbe zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet.

Kauf- und Mieth-Gebote werden bis zum 1. September d. J. jede Zeit entgegengenommen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Fräulein Rosalie Barth von hier wegen Wohnortsveränderung, Adolphsstraße Nr. 12 dahier, verschiedene Mobilien, wobei Bettwerk, 2 neu überzogene Kanapes, Stühle, Tische, Schränke, 1 Camitz, Consoles, Spiegel, Bilder, 1 Standuhr, 1 Handnähmaschine, sodann eine vollständige Kücheneinrichtung zc. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben

der verstorbenen Frau Major von Asmuth Wth., Marie geb. Ruff
hier, die zu deren Nachlasse gehörigen Gegenstände, als: Hausgeräthe aller Art
wobei Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Etagères, Kanapes, Spiegel,
Vorhänge, sodann Bettwerk, Weißzeug, Bilder, 1 Pianino, Küchengeschirr u. s. m.
in dem Hause Friedrichstraße 34 dahier gegen Baarzahlung versteigern lassen
Wiesbaden, den 8. August 1868. Der Bürgermeister-Adjunct.
14785 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Dienstag den
18. August d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgendes
Mobilien versteigert werden:

- a) 1 Commode, 1 Theke, 2 Ladeneinrichtungen, 1 Küchenschrank
- b) 1 Pferd.

Wiesbaden, den 14. August 1868.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

514

Leinen-Verkauf.

Mittwoch den 19. August, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Fr. A. Vaupel
im Himmel'schen Saale, Kirchgasse 8, mehrere Stücke feinstes und mittel-
feines Bielefelder reines Leinen und Handgespinnst (das Leinen ist von ausge-
zeichneter Qualität und wird für reines Leinen und Handgespinnst garantirt),
mehrere weiße gewirkte Bettdecken in schönster Auswahl, sowie mehrere Sopha-
und Bettvorlagen von bester Qualität öffentlich gegen gleich baare Zahlung
versteigern.

Fr. A. Vaupel. 15201

Die Versteigerung von Kartoffeln und Äpfeln der Georg Wilhelm
Schmidt Wittwe ist genehmigt. 15212

Echten Düsseldorfer Senf

in der
15208

Düsseldorfer Senffabrik,
Schillerplatz 2a im Hinterhaus.

Feinsten indischen Melis,

welcher durch seine Süßigkeit besonders zum Einmachen sehr empfehlend ist,
billigst bei

15209

A. Thilo,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Webergasse 36 im zweiten Stock sind Peseäpfel der Rumpf zu 4 Kr. zu
haben. 15211

Brennholzspalterei von W. Gail,

Dohheimerstraße 29a,

empfiehlt zum Anzünden feingespaltenes Kiefernholz, sowie zum schnellen Kochen
halbfein gespaltenes Buchenholz zu den bekannten billigen Preisen und wird
solches nach Wunsch auch in kleinen Quantitäten franco ins Haus geliefert. 12527

Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als:
feine Mull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 Kr. an bis zu den feinsten,
gestickte und glatte Stehtragen, Negligé-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen
und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine
schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirlings, Jaconets und Mulle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von **Schuhen** und **Stiefeln** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Lager
in allen Arten
Mode- & Kurzwaaren,
Corsetten & Crinolinen,
Strumpfwaren,
Herrenkragen
und Halsbinden,
Sommer- &
Glace-Handschuhen,
Besatzartikel und
Futterzeugen.

Josef Roth,

normal

A. Rauch,

Ecke der Marktstraße und
Neugasse.

Feste Preise.

11683

Alle Arten
Schreibmaterialien,
Schreib-, Post- und
Pack-Papiere,
Portefeuille-Waaren,
Schul-, Gesang- und
Gebetbücher,
Photographie-
Rahmen- u. -Albums,
Schul- & Comptoir-
Utensilien.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermietten bei

10769

Fr. Lochhaß, Spengler, Mezgergasse 31.

Ruhrkohlen 1. Qualität

528

in großen und kleinen Lieferungen billig **Doxheimerstraße 10. P. Koch.**

Vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Sachen

525

bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

B. Sauer, Schlosser, Goldgasse 4,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden **Renarbeiten** als auch **Reparaturen** bei billigster Bedienung. 11289

Alle Sorten **Vigogne, Rum, Cognac, Arac, Bunschhyrope** in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,

Langgasse 39.

7324

Alte schwarze **Herrenhüte** werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 19696

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigstem Preise. Näh. **Merzstraße 6** und **Faulbrunnenstraße 9** im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Das **Haus Hochstraße 16** mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. bei **Georg Schlink. 8158**

Gebrochene und gefallene **Äpfel** sind zu haben **Michelsberg 12. 15122**

Wegen vorgerückter Saison:

Großer Ausverkauf

sämmtlicher Sommerkleiderstoffe, Jaconets, Percals, Cattune, Toiles du Nord etc., sowie einer großen Auswahl fertiger Damen-Costumes, Blousen, Jacken, seidener Paletots, Jupons etc.

Um rasch zu räumen werden sämmtliche Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben. Zu zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

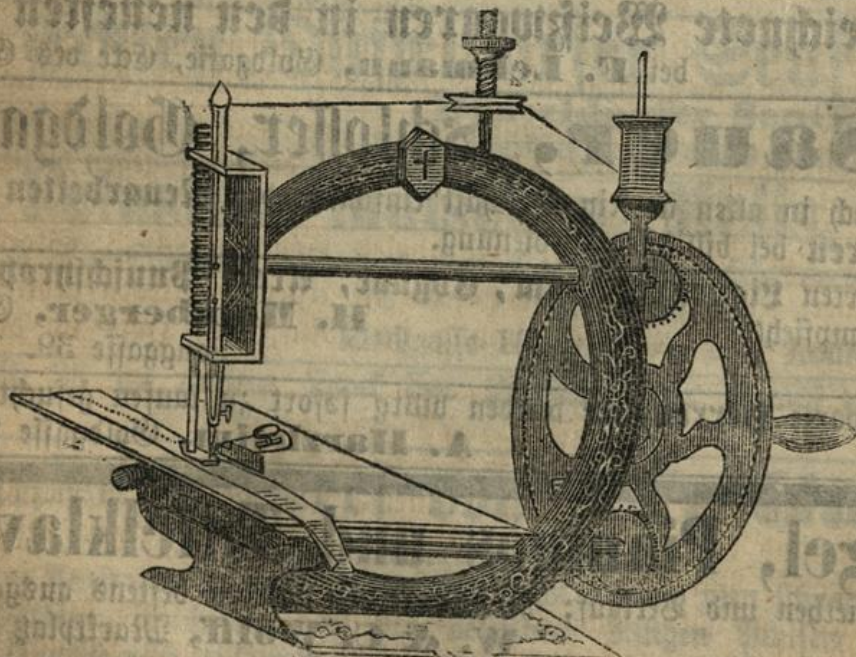
Bacharach & Straus,

15005

Webergasse 21.

Nähmaschinen-Fabrik

von



Aug. Sternberger

in Wiesbaden.

Familien-Handnähmaschinen der neuesten Construction mit Doppelftepp- und Kettenstich, welche bis jetzt die besten unter allen Handnähmaschinen sind, mit allen Apparaten versehen, und mit dem Fuße zu treten eingerichtet sind.

Für Gewerbetreibende mache ich nur die acht amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Wilcox & Gibbs.

Für alle meine Maschinen garantire ich. — Reparaturen werden billig und schnell besorgt. — Rabatt für Wiederverkäufer.

Schulgasse 1 sind Wirthschafts-Geräthschaften zu verkaufen.

15107

Photographie

pour portraits et paysages etc. 25
cartes de visit (3 poses) 7 fl.

E. Hering, Photograph,
près de l'église anglaise. 15202

Holl. Maifäse,

Rahmfäse (Fromage de Normandie),

Rähmlinge (sogen. Spuntenfäs),

Fromage de brie,

Emmenthaler Käse,

empfehl

F. L. Schmitt. 15193

Das Ausfliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende **Bundwasser à 10 Sgr.** von **Fr. Mayer Söhne** in **Ludwigsburg.** Niederlage in **Wiesbaden** bei **Herrn A. Schirg,** Schillerplatz. 8821

Drei an den Käfig gewöhnte **Schwarzlöpfe** sind billig zu verkaufen. Näh. Expedition. 15204

Nerostraße 17 sind **Frühkäse** per Kumpf 6 kr. zu verkaufen. 15196

Friedrichstraße 35 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 15199

Leihhausstator Henckler wohnt **Schulgasse 2.** 13003

Ein zuverlässiger Mann, der eine Reihe von Jahren bei hohen Herrschaften servierte und in jeder Beziehung gut erfahren ist, empfiehlt sich hohen Herrschaften als Diener, geht mit auf Reisen, auch übernimmt derselbe Abreibungen, Einpackungen ganz nach **Gräfenberger Methode.** Näheres Expedition. 15232

Vor einiger Zeit sind **Wilhelmstraße 15** zwei Stück **Möbelbesatz** irrtümlich abgegeben worden. Der Eigenthümer kann dieselben gegen die Einrückungsgebühr daselbst in Empfang nehmen. 15207

Gefunden eine **Mannsjacke.** Abzuholen **Hochstraße 4, 3. Stock.** 15194

Ein grüner, seidener **En-tout-cas** ist irgendwo stehen geblieben. Man bittet denselben gegen eine Belohnung im „**Russischen Hof**“ im dritten Stock abzugeben. 15224

Verloren

am **Curiaal** eine **Börse**, enthaltend einen **Uhrschlüssel**, einen **Handschuhknöpfer**, **Visitenkarten** und ca. einen **Thaler Münze.** Abzugeben gegen den **Geldinhalt** **Tannusstraße 7, Parterre.** 15207

Ein blaues, goldnes, emaillirtes **Armband** wurde aus der **Wilhelmstraße** nach dem **Neroberg**, zurück durch's **Wiesenthal** nach dem **Kurgarten** verloren. Man beliebe dasselbe gegen Belohnung im **Badhause** zum **Engel Nr. 65** abzugeben. 15094

Ein armer Knecht verlor am **Freitag Abend** in der Nähe der **Kaserne** ein **Wagentuch.** Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei **Königl. Polizei-Direktion** abgeben zu wollen, indem der Knecht das **Tuch** ersetzen muß. 15214

Ein kleines **Kinderhütchen** verloren. Abzugeben **Kirchgasse 37.** 15192

Ein **Wionatmädchen** wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 15190



Gesucht

Ein gefesttes Frauenzimmer, welches gut deutsch und französisch spricht, kochen kann und eine Haushaltung zu führen versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Offerten beliebe man unter Adresse G. G. in der Expedition abzugeben. 15195

Eine zuverlässige Person, welche die Küche gründlich versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 22, 15187

3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird gesucht Langgasse 19. 15197

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 2 im 3. Stock, Eingang durchs Thor. 15216

Oberwebergasse 54 wird ein Dienstmädchen vom Lande gesucht. 15217

Helenenstraße 16 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 15214

Zwei anständige, reinliche Mädchen, welche in Küchen- und Hausarbeiten wohl erfahren sind, suchen bis Ende September Stellen als Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition 15220

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 47 im Hinterhaus. 15213

Es wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gegen guten Lohn gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden. Näh. Neugasse 5. 15226

Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, kann dauernde Stelle erhalten. Näheres Expedition. 15227

Eine gesunde, kräftige Amme vom Lande wird für Anfang September gesucht Mainzerstraße 21. 15198

Ein braves Dienstmädchen wird auf Mitte September oder October gesucht. Näheres Expedition. 15203

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht untere Webergasse 11. 15205

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht Helenenstraße 16. 12185

Ein tüchtiges, fleißiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn gesucht. Näh. Expedition. 14955

Adolphstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 14950

Ein junges, williges Kindermädchen gesucht Friedrichstr. 2, oberer St. 15182

Ein starkes und durchaus erfahreneres ev. Kindermädchen, sowie ein recht tüchtiges Küchenmädchen mit empfehlenden Zeugnissen werden gegen guten Lohn gesucht Frankfurterstraße 13b. 15174

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 10. 15234

Ein starkes, braves Mädchen vom Lande wird gleich oder auch in acht Tagen gegen guten Lohn gesucht Taunusstraße 31 im Laden. 15228

Ein tüchtiger Bapfjunge wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 14832

Ein braver Junge von 15—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 15140

Ein Ausläufer von 14—16 Jahren wird gesucht. Näh. Exped. 15206

Ein Radldreher findet Beschäftigung in der
15219 W. Friedrich'schen Buchdruckerei, R. Bechtold.

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapezirer. 15223

Ein zuverlässiger Schreiner wird auf gleich zum Fußtafeln machen gesucht Wellrichstraße 9. 15237

Ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre, Seiten- oder Hinterbau, auf den 1. October gesucht. Näheres Expedition. 14995

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 15218

Al. Burgstraße 7 ist der dritte Stock auf den 1 October zu vermieten; auch

ist daselbst im Seitenbau ein kleines Logis im zweiten Stock zu verm. 15230

Dogheimerstraße 37a ist ein Dachlogis mit Keller, Waschküche und

Bleichplatz auf den 1. October zu vermieten. 15045

Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764

Mainzerstraße 2 ist auf 1. October ein freundliches Logis für 225 fl. an

eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst Vormittags

von 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends. 15238

Dranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137

Rheinstraße 36 Parterre bei C. S. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer

zu vermieten. 13140

Röderallee 30 ist eine Mansardstube an eine stille Person zu ver-

mieten. 15186

Steingasse 13 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu verm. 15240

Schwalbacherstraße 51 ist 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 14447

Taunusstraße 23 Parterre sind 3 große Zimmer auf 1. October zu ver-

mieten, sie sind auch sehr gut zu einem Laden oder Waarenlager zu benutzen.

Näheres eine Stiege hoch. 13892

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit Kost für 30 fl. monatlich zu vermieten.

Näheres Expedition. 14697

Ein möblirtes Zimmer ist an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres

Expedition. 14480

Ein geräumiger Laden

mit Logis zu vermieten. Näheres Langgasse 8c. 15189

Wohnungs-Vermiethung.

Zwei Wohnungen in der Nähe der Eisenbahn, jede aus vier Zimmern, Küche

und Mansarden bestehend, ganz neu, sind in Eltville zu vermieten. Aus-

kunft ertheilt Bürgermeister Bött daselbst. 13851

Zu vermieten in der verlängerten Rheinstraße, Süd-

seite, der erste und zweite Stock auf 1. Oc-

tober. Näheres bei C. Roth, Steinhauermeister, Schiersteinerweg. 15215

Ein Schuhmachergejelle kann Logis erhalten kleine Webergasse 7. 15060

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 2. Juli, dem Regierungsrath August Hergenbahn dahier ein S., N. Paul Friedrich Theodor Franz Peter. — Am 14. Juli, dem h. B. u. Mehgermeister August Schäfer eine T., N. Luise Lisette Christiane. — Am 15. Juli, dem h. B. u. Mehgermeister Karl Schramm ein S., N. Christian Moriz. — Am 17. Juli, dem h. B. u. Schlossermeister Heinrich Wilhelm Reinecke ein S., N. Johann. — Am 18. Juli, dem Maurer Friedrich Wagner von Dogheim eine T., N. Anna Helene Rosa Adolphine. — Am 19. Juli, dem Bäcker Philipp Bruch von Niehlen eine T., N. Henriette Pauline. — Am 20. Juli, dem h. B. u. Piano-Fabrikanten Karl Wolff eine T., N. Karoline Jeanette Henriette. — Am 21. Juli, dem Aufseher im Criminal-Gefängniß dahier Edmund Fetschert von Grenzhausen eine T., N. Margarethe. — Am 22. Juli, dem Lohndiener Engelhard ein S., N. Johann Wilhelm Jakob Heinrich. — Am 23. Juli, dem Revidenten bei Kgl. Eisenbahn-Direction dahier Wilhelm Mohr ein S., N. Wilhelm Jakob Heinrich. — Am 23. Juli, dem h. B. u. Bullenwärter Johann Ludwig Christian Becht eine T., N. Marie

Eleonore Christiane Elisabeth. — Am 24. Juli, dem h. B. u. Kaufmann Anton Schirg eine L., N. Helene Ernestine. — Am 24. Juli, dem Bachmeister an der Lannsbahn Georg Philipp Hönge eine S., N. August Hermann Edmund Ludwig. — Am 25. Juli, dem Schreiner Peter Abt von Fischbach, A. Königstein, eine L., N. Anna Marie Elisabeth. — Am 26. Juli, der led. Marie Walter von Reichshausen in Baiern ein S., N. Theodor. — Am 26. Juli, dem Restaurateur auf der Dietsmühle Wilhelm Schützler von Niederasphe bei Marburg ein S., N. Heinrich. — Am 27. Juli, dem Zimmermann August Lang von Kirberg ein S., N. Friedrich Wilhelm August. — Am 29. Juli, dem h. B. u. Schneider Philipp Jakob Trumpler eine L., N. Karoline Dorothee. — Am 29. Juli, dem Bedienten Heinrich Müller von Eschelbrücken bei Darmstadt ein S., N. Johann Jakob. — Am 2. August, dem Zeugsergeanten Johann Albert Cappel dahier ein S., N. Johann Ludwig. — Am 8. August, dem h. B. u. Schreiner Karl Friedrich Diez ein S., N. Jakob Friedrich.

Proclamairt: Der Bierbrauerei-Besitzer dahier, Eduard Theodor Esch von Dortmund, ehl. led. S. des Justizraths Jakob Esch von da, jetzt hier, und Frieda Steinlauler, ehl. led. T. des Rentners Adalbert Steinfauler von Wülshelm a. Rh., jetzt hier. — Der Bäcker Joseph Meuser von Sadamar, ehl. led. hrtl. S. des Schneiders Johann Meuser von da, und Wilhelmine Christiane Menges, ehl. led. hrtl. T. des Tagelöhners Johann Philipp Menges von Kirberg. — Der verw. Linderer Johann Karl Friedrich Wilhelm Schlosser von Ditzheim, und Elisabeth Peder, ehl. led. T. des Johann Adam Peder von Würge, A. Idstein. — Der h. B. u. Gärtner Karl Adam Weil, ehl. led. hrtl. S. des h. B. u. Gärtners Johann Philipp Karl Weil, und Marie Elisabeth Koll, ehl. led. hrtl. T. des h. B. u. Fuhrmanns Johann Philipp Koll. — Der Schreiner Georg Christian Karl Weimar von Hestrich, ehl. S. des Schneiders Philipp Wilhelm Weimar daselbst, und Elisabeth Katharine Johanna Jörtsen, ehl. T. des Schneiders Johann Andreas Friedrich Jörtsen von Sackenburg. — Der h. B. u. Conditior Friedrich Jakob Michael Jäger, ehl. led. S. des h. B. u. Landwirths Gottlieb Jäger, und Luise Julie Wolff, ehl. led. T. des hies. Bürgers u. Kaufmanns Christian Wolff. — Der Tagelöhner Johann Weber von Kiedrich, und Anna Marie Katharine Dannewitz, ehl. T. des Landmanns Peter Konrad Dannewitz zu Emmershausen, A. Usingen. — Der Landwirth Heinrich Joseph Karl Machenhauer von Limburg, ehl. hrtl. S. des Kaufmanns Karl Wilhelm Machenhauer daselbst, und Anna Marie Horn, ehl. T. des Landwirths Johannes Horn von Annerod bei Sießen. — Der Bäcker Peter Mitter von Flörsheim, ehl. led. hrtl. S. des Tagelöhners Peter Mitter daselbst, und Johanne Christiane Werner, ehl. led. T. des Maureis Johann Jakob Werner zu Niehlen. — Der Tagelöhner Johann Christoph Hofmann von Dellenheim, ehl. led. S. des Landmanns Johann Peter Hofmann daselbst, und Magdalene Katharine Gilbert, ehl. led. T. des Johann Wilhelm Bernhard Gilbert zu Dornassheim. — Der Fabrikarbeiter Wilhelm Fuchs von Finthen, ehl. led. S. des Fabrikarbeiters Franz Fuchs daselbst, und Katharine Preuß, ehl. led. T. des Küfers Andreas Preuß von Erbach, A. Idstein. — Der Banquier Mayer Stern von Flörsheim, ehl. led. S. des Handelsmanns David Jakob Stern das., und Zerline Lichten, ehl. led. T. des Privatmanns und Bürgers in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika, zu Mainz wohnhaft, Nathan Lichten.

Getraute: Am 9. August, der h. B. und Maschinenmeister zu Karlsruhe Daniel Georg Müller und Juliane Gehwers aus Schwallingen. — Der Amtsgerichts-Secretariats-Gehülfe u. B. zu Rastätten Konrad Martin Debus und Louise Knögel von Neunkirchen, A. Rennerod. — Der Dienstmann Karl Conrad Peter Diegel von Weilmünster und Barbara Schier aus Nombach in Rheinhessen. — Der h. B. und Maschinenmeister zu Mainz Karl Joseph Gerlach und Agnes Nögler von Geisenheim. — Am 11. August, der Tagelöhner Philipp Hantammer von Hettenhain, A. Langenschwalbach, und Katharine Weis von Langenschwalbach.

Gestorbene: Am 6. August, der Kaufmann u. B. zu Hamburg Abraham Kahn, alt 67 J. 6 M. 28 T. — Am 7. August, der Rentier Laurent Thiercelin aus Etain in Frankreich, alt 60 J. 6 M. 18 T. — Am 7. August die led. Emilie von Grimmer von Reist, alt 71 J. — Am 7. August, die led. Anna Marie Barth, ehl. T. des Hofstammers Ignaz Barth dahier, alt 55 J. 5 M. 20 T. — Am 8. August, der Dachdecker Jakob Karl Saueressig von Rastätten, alt 45 J. 7 M. 17 T. — Am 9. August, Karl, unehel. S. der Marie Heymann aus Dorchheim, alt 1 M. 5 T. — Am 10. August, Wilhelm, unehel. S. der Marie Heymann aus Dorchheim, alt 1 M. 6 T. — Am 11. August, Georg, ehl. Sohn des Schutzmannes Joseph Denker dahier, alt 11 M. 25 T. — Am 13. August, August Joseph, ehl. S. des Employé Joseph Mayer von Königstein, alt 1 M. 23 T.

Berichtigung. In Nr. 186 des Tagblatts vom 10. August unter den „Proclamairen“ lese: Johann Joseph Conrad Theodor Schönbach, Sohn des hiesigen Bürgers und herrschaftlichen Rutschers &c.